

ILF Seminar: Unternehmensübernahmen und – zusammenschlüsse, 5. Dezember 2013

Rechtliche Fragen bei der Strukturierung von Übernahmeangeboten

Dr. Ulrich Brandt



1	Transaktionsbeispiel: Deutsche Wohnen/ GSW

- Weitere Überlegungen zur Strukturierung der Gegenleistung
- 3 **Post Merger Integration**
- 4 Diskussion

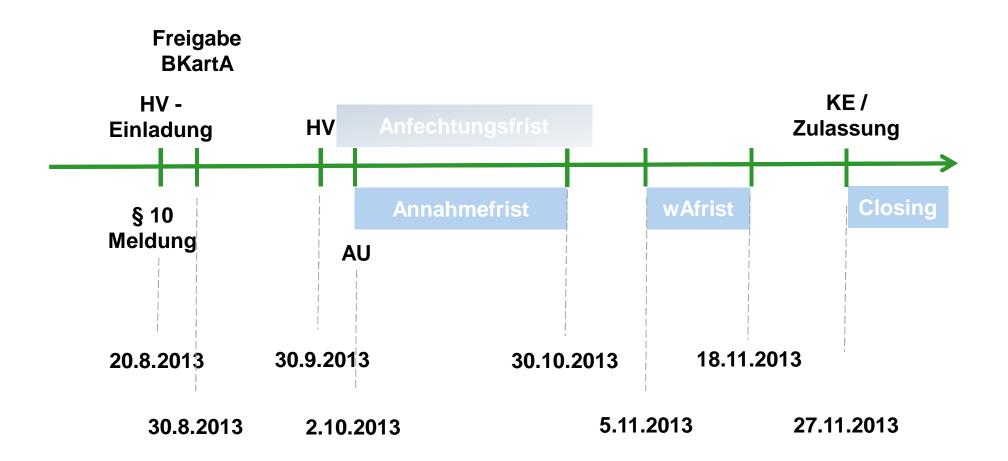
Umtauschangebote in Deutschland (2002-2013)

```
2013 (1):
             Deutsche Wohnen AG / GSW Immobilien AG (Umtauschangebot über HV Direktbeschluss)
2012 (0):
            ./.
            Deutsche Börse AG/Alpha Beta Netherlands Holding N.V., NYSE (Umtauschangebot durch SPV)
2011 (1):
            Solarparc AG/SolarWorld AG (Umtauschangebot mit eigenen Aktien)
2010 (2):
            ACS/ Hochtief AG (Direktbeschluss, Spanien)
2009 (0):
             ./.
2008 (0):
2007 (0):
2006 (4):
            Pixelpark AG / Elephant Seven (genehmigtes Kapital)
            QSC AG / Broadnet AG (genehmigtes Kapital)
            UCB SA / Schwarz Pharma AG (Direktbeschluss, Belgien)
            Delta Beteiligungen AG / Beta Sytems Software AG (Direktbeschluss)
2005 (2):
            Unicredito Italiano S.p.A. / Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG (Direktbeschluss, Italien)
            E.ON / Contigas (Erwerbsangebot mit alternativ eigene Aktien)
2004 (0):
2003 (3):
            Brain Force Software AG / NSE Software AG (bestehende Aktien des Großaktionärs)
            Ontario Inc. / IXOS Software AG (HV Zustimmung für Aktienausgabe, Kanada)
            Buzzi Unicem / Dyckerhoff (Erwerbsangebot auf Vz-Aktien, Direktbeschluss, Italien)
            DePfa Holding plc / DePfa Deutsche Pfandbriefbank AG (genehmigtes Kapital)
2002 (1):
```

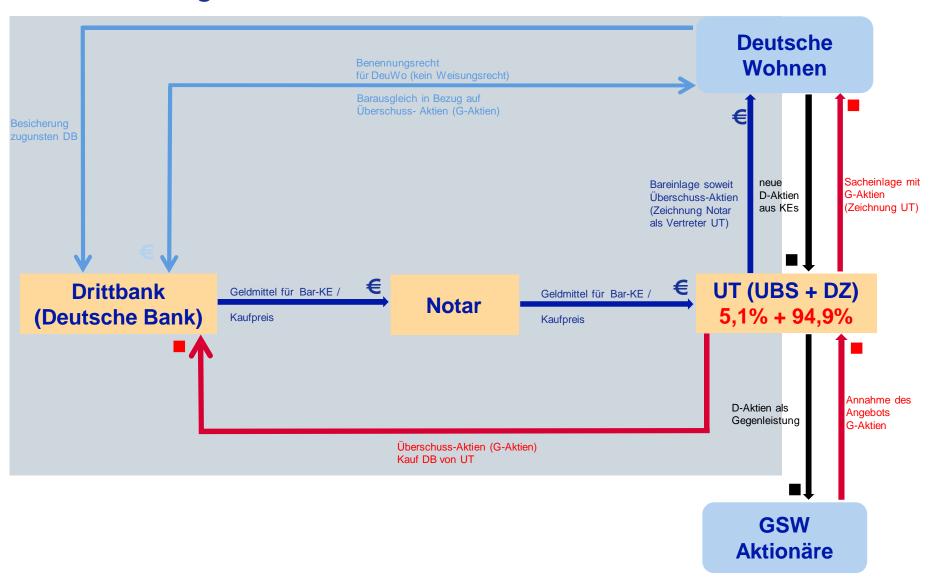
Deutsche Wohnen/ GSW in Stichworten

- Übernahmeangebot der Deutsche Wohnen AG an Aktionäre der GSW Immobilien AG
- freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot nach §§ 29ff. WpÜG
- **Gegenleistung**: für 20 GSW Aktien 51 neue DeuWo-Aktien (**Umtauschangebot**)
- Implizite Bewertung der GSW € 1.750 Mio., Prämie von 15,4% auf Aktienkurs
- **Angebotsbedingungen**: Annahmequote von min. 75%; Kapitalerhöhung; [Kartellfreigabe]; weitere "target MAC" in Bezug auf Geschäftstätigkeit, Eigenkapital und Compliance.
- Zeitplan (Projektstart Januar/April 2013, Ankündigung 20.08.2013, Settlement 2013/14)
- Beteiligte / Berater
- Tätigkeiten der Banken: M&A Beratung; Fairness Opinion; Abwicklungsstelle (tender agent);
 Umtauschtreuhänder und Drittbank-Struktur (Kapitalerhöhung); Zulassungsprospekt
- Rechtliche Herausforderung:
 - Kapitalerhöhung aus Direktbeschluss in Hauptversammlung
 - Grunderwerbsteuer (GrESt)

Deutsche Wohnen / GSW: Zeitstrahl



Umtauschangebot mit "Überlauf"-Schutz



Deutsche Wohnen/ GSW: ausgewählte Aspekte

1. Gesellschaftsrechtliche Fragen

- Kapitalerhöhung aus Direktbeschluss/ Anfechtungsrisiken
- Drittbank-Struktur

2. Kapitalmarktrechtliche Aspekte

- Andienungsrecht nach § 39c WpÜG
- Zulassungsprospekt
- Gemeinsam handelnde Personen / Pflichtangebot
- § 24 WpÜG (grenzüberschreitende Angebote)
- Kauf von Wandelanleihen

3. Grunderwerbsteuer

- Neue Regelung zur Eingrenzung sog. "RETT-Blocker" Strukturen
- Wirtschaftliche Betrachtung in § 1 Abs. 3a GrEStG-neu

Überlegungen zur Strukturierung der Gegenleistung

Aktie bar

Aktie

bar

1. Aktien als Gegenleistung

- Alternative Gegenleistung
 - Rechtliche Zulässigkeit
 - Transaktionsbeispiele
- Gemischte Gegenleistung
 - Rechtliche Zulässigkeit
 - Transaktionsbeispiele



oder

bar

Aktie

bar

2. "Mix and Match"

- Vorteil für Bieter
- Transaktionsbeispiele
- Rechtliche Zulässigkeit?



Überlegungen zur Strukturierung der Gegenleistung

3. Nachbesserung, Earn-Out, Contingent Value Rights (CVR)

- Ergänzung der Gegenleistung
- Transparenzgebot
- Transaktionsbeispiele:
 - Nachbesserung: Vodafone/KDD (2013); Azkoyen / primion (2013)
 - Earn-Out: Augur / Schnigge (2008); HSH / Hamborner (2007)
 - CVR: Fresenius / APP Pharmaceuticals (2008)
- Finanzierungsbestätigung nach § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG
- Prospektpflicht nach WpPG/ VermAnlG?

An das Ende denken - Post-Merger Integration

Wenn es schief geht...

- Erneutes Übernahmeangebot nach Scheitern und Sperrfrist
 - BGH vom 11.06.2013 (II ZR 80/12): Kein Anspruch auf ein Pflichtangebot

Post-Merger Integration:

- Squeeze-Out nach § 39a WpÜG:
 - BGH vom 18.12.2012 (II ZR 198/11) "LBBH": Relevante Erwerbe
- Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag
 - BGH vom 19.07.2010 (II ZB 18/09) "Stollwerck" sowie BGH vom 28.06.2011:
 Berechnung des 3m VWAP für Abfindungszahlungen
- Delisting
 - BGH vom 08.10.2013 (II ZB 26/12): keine Barabfindung bei Delisting; Aufgabe von "Macrotron"

